

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Partner,

das Netzwerk der IBA·OIE lädt Sie herzlich zum seinem Werkstattgespräch am **16. November 2021** ein:

„Nach COVID: welcher Arbeitsmarkt für die Großregion?“

Zu Beginn des diesjährigen Werkstattgespräches widmet sich das Netzwerk der IBA·OIE dem **20-jährigen Bestehens der Interregionalen Arbeitsmarktbeobachtungsstelle** und feiert somit die erfolgreiche Kontinuität der grenzüberschreitenden Arbeitsmarktbeobachtung.

Um sich dem Ende der Gesundheitskrise bestmöglich zu nähern, scheint es in der Tat sinnvoll zu sein, die bisherigen Erfahrungen zu betonen und sich somit auf die Zukunft und die bevorstehenden Veränderungen vorzubereiten. Die IBA·OIE stellt die **Auswirkungen der Krise auf den Arbeitsmarkt in der Großregion anhand von statistischen Indikatoren** vor.

Da es sich bei der Gesundheitskrise in erster Linie um eine internationale Krise handelt, werden wir uns anschließend mit der **Reaktion der Regierungen auf die Krise** befassen, indem wir die Maßnahmen hinterfragen, die zur Bewältigung der Epidemie ergriffen wurden.

Darüber hinaus hat die auferlegte und rasche Umsetzung der **Telearbeit** während der Lock-downs – soweit dies möglich war - erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitswelt und die Telearbeitnehmer gehabt. Die **Frage des Wohlbefindens** ist hier von zentraler Bedeutung, da es ein wichtiger Faktor für die Effizienz der Arbeitnehmer ist.

Anhand von **konkreten Beispielen aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz und der Region Grand Est** werden wir schließlich eine Bewertung der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt vornehmen. Zusammen mit den Referenten werden wir auch einen **Blick auf die Zukunft der Arbeit nach dem Covid** werfen, in Hinblick auf die langfristigen Auswirkungen der Krise angesichts des demografischen, ökologischen und digitalen Wandels.

Die Veranstaltung verfügt über eine Simultanübersetzung ins Französische und Deutsche. Den Zugangslink zu der Onlineveranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung einige Tage im Vorfeld.

Die **Anmeldung ist bis zum 2. November 2021** auf unserer Webseite möglich:

[Anmeldung Werkstattgespräch IBA·OIE 2021](#)

Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, um dieses aktuelle Thema gemeinsam zu diskutieren. Bitte zögern Sie nicht, diese Einladung an Ihr Netzwerk und interessierte Partner weiterzuleiten.

Das Netzwerk der IBA·OIE

Werkstattgespräch - 16.11.2021

Nach Covid: Welcher Arbeitsmarkt für die Großregion?

13h00 Anmeldung (Zoom) und technische Einweisung

13h30 **Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer**

Moderation : Jonas Tylewski

Grußworte

Prof. Dr. Heinz Bierbaum (Geschäftsführer INFO-Institut e.V.)

Valérie Debord (Vizepräsidentin der Region Grand Est und Vorsitzende des Lenkungsausschusses der IBA·OIE)

13h45 **20 Jahre IBA·OIE - Bilanz und Ausblick des grenzüberschreitenden Netzwerkes**
Mitglieder des Netzwerkes der IBA·OIE

Auswirkungen der Gesundheitskrise auf den Arbeitsmarkt in der Großregion

Frédéric Marsal (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, IBA·OIE)

Austausch mit dem Publikum und Diskussion

Moderation : Jonas Tylewski

Pause

15h00 **Covid und der Arbeitsmarkt: Auswirkungen öffentlicher Interventionen aus dem Blickwinkel der Wirtschaftsliteratur**

Matthieu Delpierre (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Direction anticipation des phénomènes socio-économiques, IWEPS)

Einfluss des Lockdowns auf das Wohlbefinden und die Produktivität von Telearbeitern

Dr. Laetitia Hauret (Research Associate, labour Market, LISER)

Austausch mit dem Publikum und Diskussion

Moderation : Jonas Tylewski

Pause

16h10 **Arbeitsmärkte Rheinland-Pfalz und Saarland in Zeiten von Corona**
Dr. Anne Otto (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, IAB Rheinland-Pfalz-Saarland)

Gesundheitskrise und Arbeitsmarkt in der Region Grand Est: Auswirkungen, Dynamik und Prognosen

Julien Leclerc (Abteilungsleiter "Prospective, outils transversaux et études", Responsable de l'Observatoire Régional Emploi Formation (OREF) Grand Est)

Austausch mit dem Publikum und Diskussion

Moderation : Jonas Tylewski

17h15 **Fazit und Zusammenfassung**
Dr. Franz Clément (Research Associate, Labour Market, LISER)

17h30 **Danksagung und Schlusswort**
Alexa Himbert (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, IBA·OIE)